



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Rinderspacher SPD**
vom 02.10.2025

Beziehungen zwischen Bayern und Indien

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|------|--|---|
| 1.a) | Wie definiert die Staatsregierung die Schwerpunkte der Beziehungen Bayerns zu Indien? | 3 |
| 1.b) | Welche Konsultationen fanden im Konkreten zwischen Bayern und Indien seit 2015 statt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Themen und Staatsministerien angeben)? | 3 |
| 1.c) | Welche historisch-kulturellen Verbindungen existieren zwischen Bayern und Indien? | 3 |
| 2.a) | Welche konkreten Inhalte beinhalten die Abkommen, Verträge und Absichtserklärungen, die zwischen Bayern und Indien existieren (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Themen und Staatsministerien angeben)? | 3 |
| 2.b) | Wie gestalten sich die Beziehungen in den Bereichen Wirtschaft und Handel zwischen Bayern und Indien? | 4 |
| 2.c) | Welche Förderprogramme existieren zwischen Bayern und Indien (bitte mit Angabe des finanziellen Umfangs)? | 4 |
| 3.a) | Wie viele bayerisch-indische Joint Ventures gibt es (bitte aufgeschlüsselt nach Wirtschaftsbereichen und dem Gründungsjahr seit 2020 angeben)? | 4 |
| 3.b) | Wie hoch beziffert sich das Handelsvolumen zwischen Bayern und Indien? | 4 |
| 3.c) | Wie hoch belaufen sich die Investitionen bayerischer Unternehmen in Indien und davon speziell in der bayerischen Partnerregion Karnataka? | 5 |
| 4.a) | Wie viele Studierende und Wissenschaftler aus Indien sind an Bayerns Hochschulen immatrikuliert bzw. beschäftigt? | 5 |
| 4.b) | Welchen Umfang hat das Stipendienprogramm Bayerns für Studierende aus Indien? | 5 |
| 4.c) | Welche konkreten Projekte der Zusammenarbeit gibt es in den Bereichen Wissenschaft und Kultur? | 5 |

5.a)	Wie viele Inderinnen und Inder leben in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015, nach Geschlecht und Alter aufgelistet angeben)?	6
5.b)	Gibt es ein spezielles Anwerbeprogramm des Freistaates Bayern für High Potentials aus Indien?	6
5.c)	Was unternimmt die Staatsregierung, um die bürokratischen Hürden bei der Anwerbung indischer Fachkräfte abzusenken und deren Aufenthalt in Bayern zu vereinfachen („fast lane“ etc.)?	7
6.a)	Wie bewertet die Staatsregierung die Beziehungen zur Partnerregion Karnataka?	7
6.b)	Welche Aufgaben erfüllt das bayerische Vertretungsbüro in Bangalore?	7
6.c)	Wo liegen die Schwerpunkte bei der Zusammenarbeit mit Karnataka?	8
7.a)	Welche Städte- und Regionalpartnerschaften zwischen Bayern und Indien gibt es?	8
7.b)	Inwieweit setzt sich der Freistaat Bayern für neue Partnerschaften ein?	8
7.c)	In welchen Bereichen sind die Beziehungen zwischen Bayern und Indien nach Ansicht der Staatsregierung noch ausbaufähig?	8
8.a)	Wie sieht die finanzielle und humanitäre Unterstützung des Freistaates Bayern seit 2015 für Indien aus (bitte die konkreten Projekte und Maßnahmen auflisten und nach Jahren und Fördermitteln aufgeschlüsselt angeben)?	8
8.b)	Inwiefern werden Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Initiativen im Bereich humanitärer Hilfe für den indischen Subkontinent durch den Freistaat Bayern unterstützt?	8
8.c)	Welchen Stellenwert hat Indien im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit des Freistaates Bayern?	8
	Hinweise des Landtagsamts	10

Antwort

der Staatskanzlei

vom 03.11.2025

- 1.a) **Wie definiert die Staatsregierung die Schwerpunkte der Beziehungen Bayerns zu Indien?**
- 1.b) **Welche Konsultationen fanden im Konkreten zwischen Bayern und Indien seit 2015 statt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Themen und Staatsministerien angeben)?**
- 1.c) **Welche historisch-kulturellen Verbindungen existieren zwischen Bayern und Indien?**
- 2.a) **Welche konkreten Inhalte beinhalten die Abkommen, Verträge und Absichtserklärungen, die zwischen Bayern und Indien existieren (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Themen und Staatsministerien angeben)?**

Die Fragen 1 a bis 2 a werden auf Grund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Indien ist für Bayern ein Schlüsselpartner in Asien. Indien ist als Schwergewicht auf politischer Ebene ein strategischer Partner, als weltweit größte Demokratie ein Wertepartner in Asien, als drittgrößte Volkswirtschaft Asiens ein potenter Wirtschaftspartner und als global bedeutende High-Tech-Nation ein wichtiger Technologiepartner.

Franz Josef Strauß hat das Potenzial Indiens bereits 1988 erkannt und Indien während eines Abendessens mit dem damaligen Premierminister Rajiv Gandhi als Macht der Zukunft bezeichnet.

Die vielfältigen bayerisch-indischen Beziehungen werden durch die Bayerische Staatsregierung auf verschiedenen Ebenen außerhalb institutionalisierter Formate gepflegt, z. B. im Rahmen der Reise von Ministerpräsident Dr. Markus Söder vom 12. bis 16.04.2025 nach Indien, im Gespräch des Staatsministers für Bundesangelegenheiten und Medien Dr. Florian Herrmann mit dem Chief Minister des indischen Bundesstaates Madhya Pradesh am 28.11.2024 in München, im Gespräch des Staatsministers für Europaangelegenheiten und Internationales Eric Beißwenger mit dem indischen Generalkonsul am 03.09.2024 und mit dem Industrie- und Infrastrukturminister des Bundesstaates Karnataka am 04.12.2024 in München sowie im konstanten Austausch auf Arbeitsebene.

Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit dem Bundesstaat Karnataka u. a. auf Grundlage der im Jahr 2007 unterzeichneten Absichtserklärung (Memorandum of Understanding), dem im Jahr 2009 unterzeichneten gemeinsamen Aktionsplan und dem im Jahr 2025 unterzeichneten Letter of Intent zur Bekräftigung der Partnerschaft.

2.b) Wie gestalten sich die Beziehungen in den Bereichen Wirtschaft und Handel zwischen Bayern und Indien?

Indien ist ein strategisch wichtiger Partner im Indopazifik für Bayern.

Die innovative und dynamische Wirtschaft Indiens bietet großes Potenzial für bayerische Unternehmen. Dies spiegelt sich auch im bilateralen Handelsvolumen wider, welches von 3,2 Mrd. Euro im Jahr 2021 auf 4,4 Mrd. Euro im Jahr 2024 angestiegen ist.

Dies sind die wichtigsten Warengruppen im bilateralen Handel:

Wichtigste Importgüter Bayerns aus Indien (2024) in Tsd. Euro (Zu-/Abnahme ggü. Vorjahr)	
Textilien, Bekleidung	351.774 (–1,3 Prozent)
Elektrotechnische Erzeugnisse	243.153 (–2,7 Prozent)
Felle, Pelze, Leder, Schuhe	233.658 (+16,8 Prozent)
Maschinen	228.549 (–3,6 Prozent)
Fahrzeuge, Fahrräder	209.574 (+17,0 Prozent)

Wichtigste Exportgüter Bayerns nach Indien (2024) in Tsd. Euro (Zu-/Abnahme ggü. Vorjahr)	
Maschinen	832.178 (+11,2 Prozent)
Elektrotechnische Erzeugnisse	674.467 (–0,6 Prozent)
Chemische Erzeugnisse	305.114 (+13,7 Prozent)
Fahrzeuge, Fahrräder	281.363 (+1,9 Prozent)
Eisen- und Metallwaren	100.207 (+7,2 Prozent)

2.c) Welche Förderprogramme existieren zwischen Bayern und Indien (bitte mit Angabe des finanziellen Umfangs)?

Es gibt keine Förderprogramme speziell für Indien. Im Rahmen der allgemeinen Außenwirtschaftsförderung werden jedoch auch Maßnahmen in Bezug auf Indien unterstützt. So reiste beispielsweise der Staatssekretär im Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Tobias Gotthardt im April 2025 mit einer Wirtschaftsdelegation nach Indien (Delhi und Bangalore). Die Branchenschwerpunkte waren Luft- und Raumfahrt und Sicherheits- und Verteidigungsindustrie. Im bayerischen Messebeteiligungsprogramm sind in diesem Jahr bayerische Gemeinschaftsbeteiligungen an der INDEX Plus Mumbai (Bauwirtschaft) und der IMTEX Bangalore (Maschinen- und Anlagenbau) durchgeführt worden.

3.a) Wie viele bayerisch-indische Joint Ventures gibt es (bitte aufgeschlüsselt nach Wirtschaftsbereichen und dem Gründungsjahr seit 2020 angeben)?

Hierzu liegen der Staatsregierung keine amtlichen Statistiken bzw. gesicherten Daten vor, die einen vollständigen Überblick ermöglichen.

3.b) Wie hoch beziffert sich das Handelsvolumen zwischen Bayern und Indien?

Handelsvolumen 2024: 4,4 Mrd. Euro

Davon Importe Bayerns: 2,0 Mrd. Euro

Davon Exporte Bayerns: 2,4 Mrd. Euro

3.c) Wie hoch belaufen sich die Investitionen bayerischer Unternehmen in Indien und davon speziell in der bayerischen Partnerregion Karnataka?

Hierzu liegen der Staatsregierung keine amtlichen Statistiken bzw. gesicherten Daten vor, die einen vollständigen Überblick ermöglichen.

4.a) Wie viele Studierende und Wissenschaftler aus Indien sind an Bayerns Hochschulen immatrikuliert bzw. beschäftigt?

Im Wintersemester 2024/2025 waren 11 933 indische Studierende an staatlichen bayerischen Hochschulen eingeschrieben. Die Zahl der hier beschäftigten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Indien ist statistisch nicht erfasst.

4.b) Welchen Umfang hat das Stipendienprogramm Bayerns für Studierende aus Indien?

Die Stipendien des Bayerischen Ministerpräsidenten für Studien-/Praxisaufenthalte in Karnataka haben einen Umfang von jährlich insgesamt 7.500 Euro. Es handelt sich dabei um drei Stipendien i. H. v. jeweils 2.500 Euro für bayerische Studierende. Ein weiteres Stipendienprogramm befindet sich in Konzeptionierung. Zu den Mobilitätsbeihilfen des Bayerischen Zentrums für Wirtschaft und Hochschulen (BayIND) siehe Antwort zu Frage 4 c.

4.c) Welche konkreten Projekte der Zusammenarbeit gibt es in den Bereichen Wissenschaft und Kultur?

Die Zusammenarbeit mit Indien im Bereich der Kultur ist vielfältig und wird durch verschiedene Akteure getragen. Die kulturellen Beziehungen sind in breitere internationale Kulturprogramme eingebettet. Die Förderung erfolgt primär im Rahmen der allgemeinen auswärtigen Kulturpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Im Zuständigkeitsbereich des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst sind derzeit keine Programme bekannt.

Im Jahr 2024 bestanden 81 Kooperationen zwischen bayerischen und indischen Hochschulen. Diese umfassen sowohl den Studierendenaustausch als auch die Zusammenarbeit im Rahmen gemeinsamer Forschungsprojekte, häufig in Form von Joint-Degree- oder Double-Degree-Programmen. Die Fakultät für Pharmazie und Chemie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg führt bspw. seit 2024 die International Research Training Group 2991 gemeinsam mit dem Indian Institute of Science Education and Research Thiruvananthapuram (IISER TVM) durch, die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem indischen Department of Science and Technology mit insgesamt 7,4 Mio. Euro gefördert wird.

Das Bayerische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen (BayIND) an der Hochschule Hof fördert mit Standorten in Hof (seit 2008) und Bangalore (seit 2013) allgemein den Austausch zwischen bayerischen und indischen Hochschulen. Studierende und Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftler erhalten u. a. Beratung zu Kooperationspartnern

sowie Praktika- und Studienangeboten. Das BayIND vergibt zudem Stipendien in Form von Mobilitätsbeihilfen für ein Studium, Praktikum und das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit an einer indischen Einrichtung. Außerdem bietet das BayIND seit 2013 jährlich eine dreiwöchige Summer School in Südindien an.

5.a) Wie viele Inderinnen und Inder leben in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015, nach Geschlecht und Alter aufgelistet angeben)?

Nach Fortschreibung des Bevölkerungsstandes haben sich die Bevölkerungszahlen von Inderinnen und Indern in Bayern wie folgt entwickelt:

Stichtag	Geschlecht		
	Insgesamt	männlich	weiblich
31.12.2015	13 164	8 054	5 110
31.12.2016	15 217	9 251	5 966
31.12.2017	18 065	10 919	7 146
31.12.2018	22 345	13 547	8 798
31.12.2019	26 848	16 099	10 749
31.12.2020	28 341	16 898	11 443
31.12.2021	33 090	19 469	13 621
31.12.2022	37 733	22 833	14 900
31.12.2023	44 905	26 912	17 993
31.12.2024	52 336	30 858	21 478

Stichtag	Altersgruppen (unter 18, 65 oder älter)							
	unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder älter	Insgesamt
31.12.2015	1 909	991	3 129	4 926	1 444	633	132	13 164
31.12.2016	2 233	1 109	3 771	5 657	1 639	673	135	15 217
31.12.2017	2 666	1 342	4 626	6 682	1 875	720	154	18 065
31.12.2018	3 301	1 829	5 701	8 299	2 254	798	163	22 345
31.12.2019	4 079	2 430	6 515	10 173	2 605	866	180	26 848
31.12.2020	4 498	2 137	6 567	11 017	2 965	962	195	28 341
31.12.2021	5 198	2 871	7 523	12 795	3 454	1 029	220	33 090
31.12.2022	6 005	4 006	8 477	13 925	4 038	1 075	207	37 733
31.12.2023	6 963	5 183	10 320	16 106	4 881	1 220	232	44 905
31.12.2024	7 715	6 891	12 275	17 953	5 880	1 370	252	52 336

Basis der Bevölkerungsfortschreibung ist die bis dahin zuletzt durchgeführte Volkszählung bzw. der zuletzt durchgeführte Zensus.

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025, Stand: 13.10.2025.

5.b) Gibt es ein spezielles Anwerbeprogramm des Freistaates Bayern für High Potentials aus Indien?

Es gibt keine Anwerbeprogramme der Staatsregierung für High Potentials aus Indien.

5.c) Was unternimmt die Staatsregierung, um die bürokratischen Hürden bei der Anwerbung indischer Fachkräfte abzusenken und deren Aufenthalt in Bayern zu vereinfachen („fast lane“ etc.)?

Die vom Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) geförderte Taskforce Fachkräftesicherung FKS+ unterstützt bayerische Unternehmen bei der Gewinnung von Fachkräften aus dem Ausland. Dabei werden auch die vom Bund geförderten Projekte „Hand in Hand for International Talents“, „Pro Recognition“ oder „Triple Win“ (für Pflegekräfte), die ebenfalls Fachkräfte aus Indien vermitteln, genutzt.

Die im Februar 2025 vom Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ins Leben gerufene Internetplattform „Make it in Bavaria“ bietet internationalen Fachkräften wertvolle Informationen und praktische Unterstützung bei der Integration in den bayerischen Arbeitsmarkt. Eine Vielzahl regional verankerter Willkommensangebote hilft zudem internationalen Fachkräften bei individuellen Fragestellungen und Anliegen. Diese Willkommensangebote werden auf der „Make it in Bavaria“-Internetplattform gesammelt und die Internetplattform wird kontinuierlich weiter ausgebaut.

Gleichzeitig (inhaltlich jedoch unabhängig) mit der Etablierung der generellen „fast lane“ zum 01.07.2025 wurde ein länderspezifischer Schwerpunkt für Anerkennungsanträge und beschleunigte Fachkräfteverfahren indischer Fachkräfte durch gezielte (organisatorische) Anpassungen bei der Zentralen Stelle für die Einwanderung von Fachkräften (ZSEF) und der Koordinierungs- und Beratungsstelle Berufsanerkennung (KuBB) im Sinne von festen „Indien-Ansprechpartnern“ eingerichtet.

Im Rahmen der Anerkennungsverfahren besteht bei Abschlüssen aus demselben Herkunftsland eine Vergleichbarkeit. In der KuBB wurde dazu ein „Indien-Kompetenzteam“ eingerichtet. Dazu wurde in den Fachteams der KuBB – Gesundheit, Akademiker und Professionals – jeweils eine feste Ansprechperson für indische Anträge benannt. Hierdurch werden Kompetenzen speziell für Berufsabschlüsse aus Indien aufgebaut.

Auch bei der ZSEF wurden zum 01.07.2025 „Indien-Ansprechpartner“ eingeführt, weil beide Organisationen in einer eng abgestimmten, spiegelbildlichen Struktur arbeiten. In jedem der drei ZSEF-Fachteams (Gesundheit, Akademiker und Kammerberufe) ist eine feste Ansprechperson benannt worden, die sich schwerpunktmäßig mit Anträgen aus Indien befasst.

Die benannten Ansprechpersonen fungieren als zentrale Ansprechpartner bei Rückfragen aus anderen Teams und ermöglichen so einen flexiblen und gezielten Know-how-Transfer, ohne dass tiefgreifende strukturelle Änderungen notwendig wurden.

6.a) Wie bewertet die Staatsregierung die Beziehungen zur Partnerregion Karnataka?

Die langjährigen Beziehungen zwischen Bayern und Karnataka sind das Herzstück der bayerisch-indischen Beziehungen. Bangalore ist dabei als Indiens Hightech-Metropole ein zentraler Knotenpunkt der bayerisch-indischen Zusammenarbeit.

6.b) Welche Aufgaben erfüllt das bayerische Vertretungsbüro in Bangalore?

Es handelt sich um eine Bayerische Wirtschaftsrepräsentanz, deren Fokus auf der Anwerbung indischer Investoren für Bayern liegt.

Die Wirtschaftsrepräsentanz informiert vor Ort aktiv über den Wirtschaftsstandort Bayern und über das kostenlose Informations- und Unterstützungsangebot für indische Investoren. Gleichzeitig begleitet die Wirtschaftsrepräsentanz in Bangalore bayerische Unternehmen bei Expansionsplänen nach Indien sowie bei der Vernetzung mit lokalen Wirtschaftspartnern und informiert über aktuelle Entwicklungen in Indien, insbesondere hinsichtlich der Potenziale für die bayerische Wirtschaft.

6.c) Wo liegen die Schwerpunkte bei der Zusammenarbeit mit Karnataka?

In dem im April 2025 unterzeichneten Letter of Intent zur Bekräftigung der Partnerschaft mit Karnataka wurden die bisherigen Schwerpunktbereiche der Zusammenarbeit, wie beispielsweise Handel und Investitionen sowie Forschung und Wissenschaft, um neue Bereiche wie Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Quantentechnologie, Smart Cities und Cybersicherheit erweitert.

7.a) Welche Städte- und Regionalpartnerschaften zwischen Bayern und Indien gibt es?

Die Gemeinde Herrsching a. Ammersee unterhält seit 2005 eine Partnerschaft mit der Gemeinde Chatra in Westbengalen. Weitere Partnerschaften mit indischen Kommunen sind dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration nicht angezeigt worden.

7.b) Inwieweit setzt sich der Freistaat Bayern für neue Partnerschaften ein?

7.c) In welchen Bereichen sind die Beziehungen zwischen Bayern und Indien nach Ansicht der Staatsregierung noch ausbaufähig?

Die Fragen 7 b und 7 c werden auf Grund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Begründung kommunaler Partnerschaften steht in der Verantwortung der Kommunen. Die Staatsregierung pflegt in Gesprächen Kontakte über den Bundesstaat Karnataka hinaus und ist darum bemüht, die Beziehungen zu Indien themenübergreifend noch weiter auszubauen.

8.a) Wie sieht die finanzielle und humanitäre Unterstützung des Freistaates Bayern seit 2015 für Indien aus (bitte die konkreten Projekte und Maßnahmen auflisten und nach Jahren und Fördermitteln aufgeschlüsselt angeben)?

8.b) Inwiefern werden Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Initiativen im Bereich humanitärer Hilfe für den indischen Subkontinent durch den Freistaat Bayern unterstützt?

8.c) Welchen Stellenwert hat Indien im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit des Freistaates Bayern?

Die Fragen 8 a bis 8 c werden auf Grund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Zuge des Bayerischen Afrikapakets legt der Freistaat Bayern den Schwerpunkt seines Engagements im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit vor allem auf die Länder Äthiopien, Tunesien, Senegal, Südafrika (Westkap und Gauteng) und Kenia. Daneben werden einzelne Projekte in den Partnerregionen des Freistaates, wie Karnataka, gefördert. Voraussetzung für eine Projektförderung durch die Staatskanzlei ist, dass der Projektträger in Deutschland ansässig ist. Projekte ausländischer Institute und Organisationen werden hingegen nicht gefördert.

So werden z. B. zwei Projekte des Projektträgers missio, Internationales Katholisches Missionswerk Ludwig Missionsverein KdöR, zur Verbesserung der Lebenssituation von Straßenkindern in Mysore (Projektlaufzeit November 2023 bis Oktober 2026; zweiter Projektzyklus; Fördersumme 90.000 Euro) sowie zur Verbesserung des Kinderschutzsystems in Karnataka (Projektlaufzeit Juli 2025 bis Juni 2026, Fördersumme 10.000 Euro) gefördert. Im Übrigen wird auf den entwicklungspolitischen Bericht der Staatsregierung verwiesen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.